

nicht zur Annahme empfohlen

Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsfraktion
DIE LINKE.

Bad Salzungen, den 24.05.2011

Antrag zur Kreistagssitzung am 22.06.2011

KA 278-18/2011

TOP 22

Betreff:

Ausschüttung eines Teils des Gewinns 2010 der Wartburg-Sparkasse

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Die vom Wartburgkreis entsandten Mitglieder des Verwaltungsrats der Wartburg-Sparkasse werden aufgefordert darauf hinzuwirken, dass ein Teil Gewinn aus der Geschäftstätigkeit 2010 der Wartburg-Sparkasse an die Träger Wartburgkreis und Stadt Eisenach ausgeschüttet wird.

II. Begründung:

Mit der Novellierung des Sparkassengesetzes ist es möglich, dass bis zu 75% des Gewinns von Sparkassen ausgeschüttet und für gemeinnützige Zwecke verwendet werden kann.

Davon wurde einmalig im Jahr 2008 Gebrauch gemacht (Gewinnausschüttung für das Jahr 2007). Selbst im Krisenjahr 2009 konnte die Sparkasse einen Gewinn in Höhe von 1,5 Mio€ erwirtschaften, wobei dieser Betrag zu 100% dem Eigenkapital zugeführt wurde, ebenso wie die 1 Mio€ des Jahres 2008.

Auf Grund der schwierigen Lage bzgl. des Ausgleichs des Verwaltungshaushaltes und aus allgemeinen haushaltärischen Erwägungen sollte ein angemessener Anteil zur Finanzierung der Haushalte des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach bereit gestellt werden, wobei auf eine Mindestquote von 25% des Gewinns aus der Geschäftstätigkeit orientiert werden sollte.

Dabei soll nicht verkannt oder infrage gestellt werden, dass eine ausreichende Eigenkapitalausstattung für jedes Kreditinstitut sehr wichtig ist. Mit einer Quote von 4,4% (lt. Geschäftsbericht der Sparkasse 2009) kann in dieser Hinsicht

von einem sehr guten Wert gesprochen werden und eine Zuführung von 75% des Jahresgewinns 2010 wird der weiteren Stärkung des Eigenkapitals gerecht.



Prof. Lessig/Fraktionsvorsitzender